

Erntedank BOX



Krummes Gemüse



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Diözesanverband Aachen

ERNTEDANK-BOX: KRUMMES GEMÜSE

In diesem Jahr haben wir uns bei der Vorbereitung der Erntedank-Box am Motto des Jugendsonntags 2025 orientiert: „Mach die Welt bunter – für mehr Miteinander“. Der Jugendsonntag ist eine Veranstaltung vom BDKJ Diözesanverband Aachen und dem Bistum Aachen, bei dem junge Menschen sich dezentral am Dreifaltigkeitssonntag einem ausgewählten Thema oder Projekt widmen. Das diesjährige Motto lud dazu ein, die Themen Vielfalt, Individualität und Wertschätzung in den Mittelpunkt zu stellen.

Im Zentrum steht die Botschaft, dass jeder Mensch einzigartig und vor allem wertvoll ist – mit all seinen Besonderheiten, Ecken und Kanten. Genau wie das „krumme Gemüse“: nicht

normgerecht, aber dennoch gut und vor allem genauso nahrhaft und schön auf seine Weise.

Wir als KLJB möchten jungen Menschen Mut machen, zu ihrer Individualität zu stehen: Egal, welche Hautfarbe du hast, welche Sprache du sprichst, wen du liebst – Du bist genau richtig, so wie du bist! Vielfalt ist absoluter Reichtum und Einzigartigkeit gestaltet unsere Welt farbenfroher und lebendiger!

Mit diesem Erntedank-Box-Set möchten wir euch Impulse, Lieder, Gebete und kreative Ideen zu diesem Thema liefern und euch ermutigen, einen Gottesdienst zu diesem Thema zu feiern.

Viel Spaß mit unserer Box!

INHALTSVERZEICHNIS

2	Erntedank-Box: Krummes Gemüse	20	Aktion Seedbombs
3	Inhaltsverzeichnis	22	Aktion Minibrot
4	Aufbau von Gottesdiensten	23	Give-aways
5	Lieder im Gottesdienstablauf	24	Impuls Puzzle
6	Einführung	26	Impuls Bunt und gesund
7	Kyrie	28	Impuls Ein bunter Korb
8	Tagesgebet	30	Medientipps
9	Lesung Gal 3,26-29		
10	Lesung Weitere Vorschläge		
11	Evangelium Mt 5,13-16		
12	Evangelium Weitere Vorschläge		
13	Predigtgedanken zu Mt 5,13-16		
15	Fürbitten		
16	Gabengebet		
17	Friedensgruß		
18	Schlussgebet		
19	Segen		



AUFBAU VON GOTTESDIENSTEN

EUCARISTIEFEIER

Einzug und Lied
Kreuzzeichen
Einführung ins Thema
Schuldbekenntnis
Kyrie
Gloria
Tagesgebet

Lesung
(ggf. Antwortpsalm und 2. Lesung)
Ruf vor dem Evangelium
Evangelium
Predigt
Glaubensbekenntnis
Fürbitten

Gabenbereitung
Eucharistisches Hochgebet
Vaterunser
Friedensgruß
Kommunionsspendung
Stille und Danksagung
Schlussgebet

(ggf. Mitteilungen)
Segen
Auszug und Lied

WORTGOTTESFEIER

Einzug und Lied
Kreuzzeichen
Einführung ins Thema

Kyrie
Gloria
Tagesgebet

Lesung
(ggf. Antwortpsalm und 2. Lesung)
Ruf vor dem Evangelium
Evangelium
Predigt
Glaubensbekenntnis
Fürbitten

Vaterunser
Friedensgruß
Ggf. mit Kommunionausteilung
Stille und Danksagung
Schlussgebet

(ggf. Mitteilungen)
Segen
Auszug und Lied

HINWEIS

Einen ausführlichen Ablauf der Eucharistiefeier gibt es im Gotteslob 581, einen möglichen Ablauf einer Wortgottesfeier im Gotteslob 668.

Bei einer Wortgottesfeier gibt es grundsätzlich mehr Spielraum im Ablauf. Vielleicht plant ihr aber auch einen Impuls oder eine kleine Andacht und könnt euch an Elementen der Wortgottesfeier orientieren.



lieder im Gottesdienstablauf

Einzug/Beginn

GL 707 Und ein neuer Morgen

Gloria

GL 383 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

Gabenbereitung

GL 188 Nimm, o Gott, die Gaben

Schlusslied

GL 811 Keinen Tag soll es geben

Thema „Krummes Gemüse“

GL 457 Suchen und fragen

GL 798 Alles ist möglich, dem der liebt

GL 803 Kleines Senfkorn Hoffnung (v.a. Str. 1)

GL 822 Du hast uns deine Welt geschenkt (v.a. Str. 4+7)

- Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen

ANMERKUNG

In diesen Liedern geht es immer (auch) ums Thema „Krummes Gemüse“ und Vielfalt.
Weitere Liedvorschläge findet ihr im Basics-Set.



EINFÜHRUNG

Krummes Gemüse (und Obst): Das ist nicht nur die Möhre, die so wächst, wie sie eben wachsen will. Nicht schnurgerade und genauso wie die anderen in der Reihe. Das ist nicht nur die Banane, die nicht den richtigen Krümmungsgrad hat. Das ist nicht nur die Kartoffel, die aussieht wie ein kleines Herz. Krummes Gemüse sind auch wir. In unserer Sozialisation lernen wir oft, was „normal“ und „richtig“ sei – doch das basiert auf Annahmen und Vorurteilen.

So wie krummes Gemüse oft aussortiert wird, werden Menschen, die von vermeintlichen Normen abweichen, oft ausgegrenzt und diskriminiert. Echtes krummes Gemüse erfährt aber auch eine Trendwende: Nachhaltiger ist es, auch krumme Möhren zu verkaufen, auch

wenn sie sich weniger einfach schälen lassen als ganz gerade ohne Verästelungen. Möhre ist eben Möhre.

Ähnlich ist das mit uns: Wir alle sind als Abbilder Gottes würdevoll und wertvoll, unabhängig von Geschlecht, Identität, Hautfarbe, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder anderen Aspekten. Trotzdem werden Menschen diskriminiert, weil sie anders sind; werden behindert, weil Gebäude, Organisationen etc. nicht barrierefrei sind. In einer bunteren Welt gibt's stattdessen Zugangsmöglichkeiten für alle, Beteiligung und Chancengleichheit.

Lass uns gemeinsam die Welt bunter – und krummer – machen!

KYRIE

Gott, du hast uns vielfältig
geschaffen – wir sind indivi-
duell, bunt und wertvoll.

HERR, ERBARME DICH.

Gott, bei dir dürfen wir
sein, wie wir sind –
mit allen Ecken und Kanten.

CHRISTUS, ERBARME DICH.

Gott, unsere Würde
ist bedingungslos –
wir sind dein Abbild.

HERR, ERBARME DICH.

Bild von Gerd Altmann auf Pixabay



TAGESGEBET

Gott, wir leben in einer Welt, in der vieles, was von der „Norm“ abweicht, als weniger wert gilt. Für Menschen, die anders sind, ist in unserer Gesellschaft oft kein Platz, sie haben keine Stimme und vielfältige Bedürfnisse werden ignoriert.

Begleite uns, wenn wir als Teil dieses Systems versuchen, Umstände zu hinterfragen und zu verbessern. Begleite uns, wenn wir erkennen, dass „anders“ kein Mangel, sondern Bereicherung für alle sein kann und soll, damit „krummes Gemüse“ genauso seinen Platz findet wie das ganz gerade gewachsene.

AMEN.

LESUNG GAL 3,26-29

- 26 Denn alle seid ihr durch den Glauben Kinder Gottes in Christus Jesus.
- 27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.
- 28 Es gibt nicht mehr jüdisch oder griechisch, nicht mehr versklavt oder frei, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid eins in Jesus Christus.
- 29 Wenn ihr aber zu Jesus gehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erb*innen gemäß der Verheißung.

*Texte der Heiligen Schrift in Anlehnung an
die Einheitsübersetzung – in eigener Version.*

LESUNG WEITERE VORSCHLÄGE

GEN 11,1-9	Der Turmbau zu Babel
PS 139	Leben in Gottes Allgegenwart
KOH 3,1-8	Alles hat seine Zeit
1 KOR 12,12-27	Der eine Leib und die vielen Glieder

EVANGELIUM MT 5,13-16

- 13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es nützt nichts mehr, es kann nur weggeworfen und von den Leuten zertreten werden.
- 14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt auf einem Berg kann nicht verborgen bleiben.
- 15 Man zündet auch nicht ein Licht an und stellt es unter ein Gefäß, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus.
- 16 So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Texte der Heiligen Schrift in Anlehnung an die Einheitsübersetzung – in eigener Version.

EVANGELIUM WEITERE VORSCHLÄGE

MT 9,9-13

Der Zöllner Zachäus

MT 20,1-16

Das Gleichnis von den Arbeitenden im Weinberg

LK 8,4,-8

Das Gleichnis vom Sämann

LK 10,38-42

Maria und Marta

PREDIGTGEDANKEN ZU MT 5,13-16

Salz verleiht vielen Rezepten die richtige Würze, verstärkt den eigenen Geschmack. Manchmal wird es zum Konservieren genutzt, im Winter auch, um Straßen und Wege von Glatteis zu befreien.

Das sprichwörtliche Salz in der Suppe macht oft den kleinen, aber feinen Unterschied – auch als noch so kleines Salzkorn. Niemand ist also zu klein, um sich bemerkbar zu machen und etwas zu verändern.

Gleichzeitig kommt es oft aufs richtige Maß an: Wer zu viel Salz ans Essen gibt, hat schnell alles versalzen.

Salz hat also viele Funktionen, so wie auch wir unterschiedliche Dinge zu unserer Umwelt beitragen können – oder in unterschiedlichem Maß.

Das Salz nicht zu verwenden, wäre Verschwendung. Es wird zwar nicht schlecht – auch wenn es ein Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Packung gibt – aber einen Zweck erfüllt es dann auch nicht.



Bild von tohamina auf Magnific

Daran knüpft das Licht an: Das Licht unter einen Topf zu stellen, wäre völlige Verschwendung. Es braucht nicht immer neonhelles Licht, manchmal trägt gedämpftes Licht besser zur Stimmung bei – aber es erfüllt dann genau den Zweck, für den es gedacht war.

Im Supermarkt wird krummes Gemüse oft weggeworfen oder schon vorher aussortiert, entweder als bewusste Entscheidung im Vorfeld oder weil es auf Grund seiner Form nicht gekauft wurde. Und sicher: ganz gerade Möhren lassen sich deutlich besser und schneller schälen – geschmacklich macht es keinen Unterschied und auch Vitamine und andere Inhaltsstoffe lassen sich von der Form nicht aufhalten.

Genauso ist es auch mit uns: Unser Wert, unsere Würde hängt nicht von unserer Form, unserem Körper ab. Wir können – und sollten es auch alle dürfen – unseren Teil dazu geben: uns beteiligen, unsere Gesellschaft mitgestalten und zeigen, dass Vielfalt deutlich bunter und spannender ist als nur noch gerade Möhren zu jeder Mahlzeit an jedem einzelnen Tag.

FÜRBITTEN

Wir bitten für die Vielfalt in der Welt! Hilf uns, diese in unserer Welt zu erkennen, zu respektieren und zu bewahren.

Wir bitten für alle jungen Menschen! Hilf ihnen, ihre Talente und Ideen auszuleben, mit all ihren Ecken und Kanten. Lass sie erleben, dass sie wertvoll sind und gebraucht werden.

Wir bitten für eine vielfältige Kirche, in der jede*r mitreden und mitgestalten darf. Lass unsere Kirche ein Ort sein, an dem Verschiedenheit nicht trennt, sondern verbindet.

Wir bitten für alle Jugendverbände! Schenke ihnen Fantasie und Mut, neue Wege zu gehen – mit Kreativität und Vielfältigkeit!



GABENGEBET

Gott, du hast die Welt geschaffen: Bäume, Früchte, Samen. Sie sind bunt und vielfältig. So wie sie wachsen – aus der Erde, vom Baum, ganz gerade oder krumm und schief. So wie sie schmecken – süß, eher sauer, vielleicht auch bitter. In ihrer Vielfalt sind sie lebenswichtig für uns. Du willst unseren Hunger stillen, nach Nahrung, nach Vielfalt, nach Beteiligung, nach Würde – unabhängig davon, wie wir gewachsen sind. Dafür danken dir und darum bitten wir dich.

AMEN.

FRIEDENSGRUSS

„Krummes Gemüse“ – das sind nicht nur die Möhren, die wachsen können, wie sie wollen. Das sind wir, wenn wir vielfältig sind. Wenn wir nicht alle den direkten, den vermeintlich richtigen Weg einschlagen.

Gottes Friede ist größer, als wir uns vorstellen können – das gilt für alle, unabhängig von Religion, Herkunft, Aussehen, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. In diesem Frieden wird uns eine bedingungslose Würde zugesagt. Dieser Friede sei mit euch.

SCHLUSSGEBET

Gott, du begleitest uns durch unser Leben
– egal, ob alles nach Plan läuft oder ob wir
Umwege in Kauf nehmen und scheitern.

Hilf uns, zu wachsen und uns selbst immer besser kennenzulernen. Hilf uns, für uns selbst und unsere Mitmenschen einzustehen, damit wir alle einen guten Platz in unserer Umwelt finden.

AMEN.



SEGEN

Gott, wir bitten dich um deinen Segen:
für all das „krumme Gemüse“,
für alle unkonventionellen Wege und auch für die vertrauten,
für Menschen, die ausgegrenzt sind und behindert werden,
für die großen Träume und die leisen Hoffnungen,
für unseren Einsatz für eine bessere Welt
und manchmal nur fürs blanke Überleben,
für alle Möglichkeiten und Perspektiven,
für Menschen, die anders sind,
und für alle, weil „normal“ eine Frage der Definition ist,
für alles, was schon Früchte trägt,
und für alles, was erst wachsen muss.
Segne du uns und unsere Vielfalt,
du, die uns Vater und Mutter bist,
du, der du uns Bruder und Schwester bist,
du, die Kraft, die uns leben und wachsen lässt.

AMEN.

AKTION SEEDBOMBS

Seedbombs – oder Saatbomben – sind schon seit einer Weile bekannt: In Erde werden Blumensamen zu Kugeln geformt und später in der Gegend verteilt, z.B. an Grünstreifen am Straßenrand. So wird die Umwelt mit einer kleinen Aktion schnell viel bunter, oft insektenfreundlicher und weicht vom typischen kurzen Rasen ab.

Ihr könnt z.B. in einer Aktion im oder nach dem Gottesdienst Seedbombs basteln – vielleicht auch in Kombination mit anderen Stationen oder bereitet sie vor und verteilt sie an die Teilnehmenden, damit alle bunte, wilde Blühtmöglichkeiten mit nach Hause nehmen können.

Seite 1/2



MATERIAL (FÜR CA. 20 SEEDBOMBS)



200 g torffreie Blumenerde
200 g Tonerde-Pulver,
z.B. aus dem Gartencenter

3 Päckchen Saatgut
Etwas Wasser und eine Schüssel
Zeitungspapier oder Eierkartons

UND SO GEHT'S

Fülle die Blumenerde in die Schüssel und lockere sie mit den Händen auf.
Entferne alle groben Teile wie Rinde, Wurzeln und kleine Äste.

Gib das Tonerde-Pulver und die Samen dazu und vermische alles miteinander.

Füge jetzt ganz langsam etwas Wasser hinzu, bis sich die Masse formen lässt.
Forme den Samenbombenteig zu ca. walnussgroßen Kugeln.

Lege die Kugeln auf altes Zeitungspapier o.ä., damit sie trocken können
(ca. 48 Stunden, ab und zu mal umdrehen).

Auf einen Fleck Erde oder in den Garten werfen, gießen (oder auf Regen warten)
und auf die Blumen freuen.

AKTION MINIBROT

Die Minibrotaktion ist eine Aktion der KLJB Deutschland. Jedes Jahr verteilen KLJB-Ortsgruppen in ganz Deutschland Minibrote in ihren Orten und Gemeinden.

An Erntedank liegt der Blick besonders auf der Bedeutung der heimischen Ernte für unser Leben sowie für die Bewahrung der Schöpfung, damit Landwirtschaft auch weiterhin in unseren ländlichen Räumen möglich ist.



Gleichzeitig soll Erntedank aber nicht nur uns als Individuen in den Blick nehmen: Wir sind Teil einer globalisierten Welt und tragen mit unserem Verhalten, unserem Konsum, unserem Wohlstand zu einem Ungleichgewicht v.a. zum globalen Süden teil. Insbesondere unser Wohlstand speist sich aus dem Kolonialismus, für den wir eine historisch gewachsene Verantwortung tragen. Die KLJB setzt sich daher für eine verbesserte Lebenssituation für Menschen weltweit ein und orientiert sich dabei an den Zielen der UN für Nachhaltige Entwicklung.

www.kljb.org/minibrotaktion*

* Weitere Infos, inkl. Arbeitshilfe und Spendenkonto. Der Link führt zum Angebot des KLJB Bundesverbands. Die KLJB Aachen ist dafür nicht verantwortlich. Die Seiten wurden am 01.07.2026 zuletzt von uns aufgerufen und geprüft.

GIVE-AWAYS

Ihr wollt am Ende eures Gottesdienstes allen noch eine Kleinigkeit mit auf den Weg geben?

MÖGLICHE GIVE-AWAYS:

- † Puzzleteile, z.B. aus einem Puzzle, das Obst/Gemüse zeigt
- † Seed-Bombs oder Tütchen mit Wildblumensamen
- † Krummes Gemüse zum Mitnehmen: Obst und Gemüse (auch verschiedene Sorten), die nicht „normschön“ sind, aber trotzdem mindestens genauso gut schmecken
- † Postkarten mit Obst- oder Gemüsesorten (einmal querbeet)*

* Entsprechende Kartensets können per Mail an info@kljb-aachen.de beim KLJB Diözesanverband Aachen bestellt werden (solange der Vorrat reicht).

HINWEIS

Diese Give-aways können auch als Aktion in einen Gottesdienst o.ä. integriert werden. Die Puzzleteile können im Anschluss an den Impuls zum Puzzle verteilt werden. Seedbombs können im Gottesdienst geformt und anschließend verteilt/mitgenommen werden.



IMPULS PUZZLE

Als Kind hatte ich ein altes Puzzle von meiner Mutter. Das Motiv zeigte die Côte d'Azur mit türkisblauem Meer und ein paar Häusern am Strand. Was mir aber besonders in Erinnerung geblieben ist, sind die Puzzleteile selbst: Während bei den meistens Puzzles, die ich so gemacht habe, die Ecken rechtwinklig sind und auf den vier Seiten gibt es entweder Löcher oder Nasen, die dann ineinandergreifen, um das Motiv zu bilden.

Das Puzzle war anders: Manche Teile hatten an einer oder mehreren Seiten wellige Kanten oder keine gleichmäßigen Nasen, sodass auch die Ecken nicht mehr rechtwinklig waren.

Trotzdem hat jedes Puzzleteil vier andere Puzzleteile, die genau richtig zusammenpassen. Ein „normales“ Puzzleteil würde nicht reinpassen.

Mit all unseren Ecken und Kanten sind wir Teil eines großen Ganzen, wir malen gemeinsam ein Bild – und würde eines von uns fehlen, würde auch ein Teil vom Bild fehlen. Das Motiv erkennen wir wahrscheinlich trotzdem, aber vielleicht verpassen wir ein wichtiges Detail.

IMPULS BUNT UND GESUND

Die Möhre gibt's meist lang,
die Ananas hat Stacheln,
die Erdbeeren sind rot,
und die Banane ist krumm.

Kartoffeln haben schöne Blüten,
der Spargel muss gestochen werden,
die Sellerie riecht man aus Entfernung
und Zwiebeln bringen gern zum Weinen.

Die Zitrone ist sauer,
den Mais essen Tier und Mensch,
der Roggen wird zum Brot
und die Gurke endet im Salat.

Mal geschnitten, mal im Ganzen,
mal gedünstet, mal gebraten!
Schmecken tun sie alle fein
und alle ganz verschieden.
Abwechslung ist gesund
und macht das Leben bunt.
Drum seit auch ihr verschieden
und erfreut euch dran!

IMPULS EIN BUNTER KORB

Ein Korb voller frischem Obst und Gemüse – rote Äpfel, saftige Orangen, rote Tomaten, mehrfarbige Paprika, aber auch braune Bananen, krumme Gurken, kleine Möhren. Sie alle sind unterschiedlich und in ihrer Art einzigartig genau wie wir Menschen.

Jede*r von uns hat seine Eigenarten, ist kleiner oder größer als Kolleg*innen am Arbeitsplatz, spricht eine andere Sprache als die Nachbar*innen, trägt andere Kleidung als in der alltäglichen Fernsehwerbung. Doch niemand von uns ist weniger wertvoll, sondern macht die Welt bunter und individueller, genau wie jedes krumme Gemüse aus unserer Ernte.

Bild: magnific.com



MEDIENTIPPS

LIEDER

Adel Tawil „Menschenskinder“

Christina Stürmer „Seite an Seite“

Eko Fresh X Brings ft. Grüngürtelrosen
„Bunte Brücke“

KLJB-Lied „Botschafterlied“

Lady Gaga „Born This Way“

Martin Garrix „We Are the People“

Realschule Ansbach „Tausend Farben
(Ein Song gegen Rassismus)“

Revolverheld „Spinner“

Sarah Connor „Wie schön du bist“

(KURZ-)FILME

Alike (08:00 min)

Edeka Online-Film #Vielfalt (01:42 min)

Snack Attack (04:41 min)

The Present (04:19 min)

Wolkig (03:10 min)

BLE: Viel. Vieler. Vielfalt! – Biologische Vielfalt in der Ernährung und Landwirtschaft (1:31 min)



KLJB Diözesanverband Aachen e.V.

Borrengasse 2

41238 Mönchengladbach

Tel. 02166 850555

info@kljb-aachen.de

Registereintrag

Registernummer: VR 2497

Registergericht: Amtsgericht Mönchengladbach

